

Andreas Nastl



Fotograf: Reinhard Mayr)

Zur Person

Geboren am 29. August 1965 in Langenlois am Kamp (Niederösterreich) – infolge eines Tumors im Rückenmark von Geburt an querschnittgelähmt.

Besuch der Volks- und Hauptschule in Langenlois – im Juni 1984 Reifeprüfung an der Bundeshandelsakademie in Krems an der Donau. Seit 1985 beim Amt der NÖ Landesregierung im Sachgebiet Dorferneuerung tätig.

Ab 1992 auch literarische Tätigkeit. Neben eigenständigen Veröffentlichungen zahlreiche Publikationen in diversen Anthologien und Literaturzeitschriften sowie Lesungen. 2004 Anerkennungspreis des Landes NÖ für Literatur.

Seit 2005 Stadtrat für Kultur, Umwelt und Wissenschaft in Langenlois.

Veröffentlichungen:

- **„Wie kommt Kuhscheiße aufs Dach“**
(autobiografischer Roman, 360 Seiten) - Verlag Bibliothek der Provinz 2004
- **Dialektband „wia ma da schnowe gwoxn is“**
(heimatkritische mundARTgedichte) - Verlag Bibliothek der Provinz 2005
- **Dialektband „eigfleischte wegetaria – und aundare meakwüadichkeitn“**
Verlag Bibliothek der Provinz 2007
- **„MISS VERSTÄNDNIS – und andere ganz, halb oder gar nicht lustige Geschichten“** (Illustrierte Erzählungen, 150 Seiten) – Verlag Bibliothek der Provinz 2011
- **Dialektband „fostviecha“**
(Koproduktion mit Wolfgang Kühn) – STOAHOAT-Verlag 2015